



Foto: Andreas Tröbner

Das ist unsere Feier, signalisiert Sportchef Max Außerleitner Finalgegner Götzis: Für den AC Wals ist heute der 50. Titel Programm.

In Wals grassiert das Titel-Fieber

Alles klar: AC Wals will mit 50. Krone heute vor eigenem Publikum Ringer-Geschichte schreiben

Ringsport hat im größten Dorf Österreichs seit 63 Jahren Tradition. Im Gründungsjahr 1952 wurde die erste Meistertrophäe geholt, 2006 die letzte Titelseite eröffnet. Heute (19.30) will der AC Wals seiner Erfolgsgeschichte die Krone aufsetzen: 50. Teamtitel und der zehnte ohne Unterbrechung!

Mit dem 38:18 beim Auswärtskampf in Götzis legten die Mannen um Sportdirektor Max Außerleitner vor einer Woche eine solide Basis für die Titelverteidigung. Einen 20-Punkte-Bonus haben sich Mühlbacher, Hrstanovic und Co. noch nie nehmen lassen, letztmals eng war es 2011 nach der Niederlage in Götzis – in der Walsersfeldhalle wurde

ein Sechs-Punkte-Minus jedoch noch zum Acht-Punkte-Plus gedreht.

Die Halle wird heute beben, soviel steht fest. Ganz Wals steckt im Titel-Fieber. Die richtige Mixtur, um die Athleten zu Höchstleistungen anzuspornen. Geht es doch auch darum, die Saison ungeschlagen ausklingen zu lassen. Von seinen Athleten verlangt Außerleitner volle Konzentration – mit Überraschungen bei Götzis rechnet er nicht: „Daran würde

auch Timchenko nicht viel ändern. Nur Hrstanovic bekäme mehr Arbeit.“ Seine Jungs weiß er vollzählig an Bord, bei der Aufstellung reicht Wals' Meistermacher sowieso keiner das Wasser.

Harald Hondl



Amer Hrstanovic

Foto: Andreas Tröbner